



Preu-Seminar

Das Einheitliche Patentgericht – intensiv und aktuell

In unserem ganztägigen Preu-Seminar stellen wir das Gerichtssystem dar und bereiten die bis dahin gefassten Beschlüsse zum Einheitlichen Patent und zum Einheitlichen Patentgericht auf. Dabei gehen wir umfassend auf alle wesentlichen Entwicklungen seit der Unterzeichnung des EPGÜ am 19.02.2013 ein. Wir arbeiten auch heraus, welche Entscheidungen noch vor Inkrafttreten des EPGÜ getroffen werden sollten und welche „Ausweichstrategien“ möglich sind.

Kostenbeitrag: 150,00 Euro zzgl. USt.

Wir laden Sie in unsere Kanzleiräume ein:

Mit
Fallstudie
zum
Übergangs-
recht

Büro München:

Datum: Donnerstag, 13. März 2014
Zeit: 9:30 Uhr - ca. 17:30 Uhr
Ort: Preu Bohlig & Partner
Leopoldstraße 11a
80802 München
Referenten: Andreas Haberl,
Konstantin Schallmoser, LL.M.

Büro Berlin:

Datum: Donnerstag, 20. März 2014
Zeit: 9:30 Uhr - ca. 17:30 Uhr
Ort: Preu Bohlig & Partner
Grolmanstr. 36
10623 Berlin
Referenten: Prof. Dr. Christian Donle,
Konstantin Schallmoser, LL.M.

Büro Düsseldorf:

Datum: Freitag, 14. März 2014
Zeit: 9:30 Uhr - ca. 17:30 Uhr
Ort: Preu Bohlig & Partner
Georg-Glock-Str. 14
40474 Düsseldorf
Referenten: Miriam Kiefer, LL.M.,
Alexander Haertel

Büro Hamburg:

Datum: Freitag, 21. März 2014
Zeit: 9:30 Uhr - ca. 17:30 Uhr
Ort: Preu Bohlig & Partner
Warburgstr. 35
20354 Hamburg
Referenten: Dr. Oliver Scherenberg,
Konstantin Schallmoser, LL.M.

Zum Hintergrund des Seminars:

Am 01.10.2013 endete die Frist zur Stellungnahme zum aktuellen Entwurf der Rules of Procedure. Derzeit werden die ca. 110 Stellungnahmen ausgewertet. Gleichzeitig arbeiten auch alle übrigen Arbeitsgruppen des von den Mitgliedstaaten eingesetzten Preparatory Committee mit Hochdruck. Erste Entwürfe zu den Gerichtskosten und den erstattungsfähigen Kosten sollen noch Ende 2013 vorliegen. Den gleichen Zeitrahmen hat sich das beim EPA eingerichtete Select Committee gesteckt, das über die Jahresgebühren des Einheitspatents entscheiden wird. Die EU-Kommission hat im Juli 2013 ihren Änderungsvorschlag zur EuGVVO veröffentlicht, der gerade für Patente, die nicht vom Opt-Out Gebrauch machen, erhebliche Fallstricke in sich birgt.

Auch der Ratifizierungsprozess nimmt seinen Lauf. Während Großbritannien bereits seine Regierung ermächtigt hat, das EPGÜ im nationalen Recht umzusetzen, haben nun Frankreich und Belgien Ende Oktober 2013 Gesetze zur Ratifizierung des EPGÜ eingebracht. Damit hat von den drei zwingenden Teilnehmerstaaten nur Deutschland bisher den Ratifizierungsprozess noch nicht begonnen. Alle beteiligten Kreise gehen von einem Inkrafttreten Mitte 2015 aus.

Andererseits hat das DPMA durch Neuerungen im Patentgesetz eine Aufwertung gerade für ausländische Patentanmelder erhalten, die nunmehr bei Anmeldung in Französisch oder Englisch 12 Monate lang Zeit haben, eine Übersetzung beizubringen.

Aktuelles zum Einheitlichen Patent und Patentgericht:

Auf unserer Website informieren wir laufend über die aktuellen Entwicklungen unter www.preubohlig.de/deutsch/eu_patent.php

Sie erreichen uns gerne unter folgender Emailadresse: eu-patent@preubohlig.de



Kanzlei des Jahres
für Patentrecht

info@preubohlig.de

www.preubohlig.de

Berlin | Düsseldorf | Hamburg | München

Ablauf:

9:30 - 11:00 Uhr: Das Patent mit einheitlicher Wirkung (Verordnungen EU 1257/2012 und EU 1260/2012): Überblick über die Regelungen; Eintragungsvoraussetzungen; territorialer Schutzbereich und materielles Patentrecht; die Rolle des EPA und des EuGH; Übersetzungen; Übergangsregelungen

11:00 - 11:15 Uhr: Kaffeepause

11:15 - 12:45 Uhr: Das EPGÜ: Verhältnis zu Gerichtsbarkeit der Mitgliedstaaten; Aufbau des Gerichts erster Instanz; funktionelle und örtliche Zuständigkeit; Zusammensetzung der Kammern; Befugnisse des Gerichts und Vollstreckung; Beweismittel und einstweiliger Rechtsschutz; Gerichtssprache

12:45 - 14:00 Uhr: Mittagspause

14:00 - 15:30 Uhr: Die Verfahrensregeln: Ablauf des Verfahrens; das optionale Trennungsprinzip; Parteivorbringen und Beweiswürdigung; Urteil und Rechtsmittel zum Berufungsgericht

15:30 - 15:45 Uhr: Kaffeepause

15:45 - 17:15 Uhr: Jahresgebühren und Gerichtskosten; aktuelle Entwicklungen, zeitlicher Ausblick und strategische Überlegungen; die Änderungen der EuGVO und das Übergangsregime am Beispiel einer Fallstudie

Teilnehmerkreis:

Das Seminar richtet sich an:

- Leiter und Mitarbeiter von Rechts- und Patentabteilungen
- Patentanwälte

Anmeldung:

Das Antwortformular, das Sie gerne online ausfüllen und an uns zurückschicken können, finden Sie unter nachfolgendem Link:

<https://www.preubohlig.de/ssl/deutsch/seminar.php>

Alternativ können Sie sich mit beigefügtem Formular anmelden.

Wir freuen uns sehr, Sie in unseren Kanzleiräumen zu begrüßen.

Hinweis: Da die Plätze aufgrund unserer räumlichen Gegebenheiten begrenzt sind, berücksichtigen wir die Zusagen nach Anmeldeeingang.

Fax-Anmeldung Preu-Seminar

Das Einheitliche Patentgericht – intensiv und aktuell

- Ja, ich nehme teil am Preu-Seminar
- im Büro München am 13. März 2014
 - im Büro Düsseldorf am 14. März 2014
 - im Büro Berlin am 20. März 2014
 - im Büro Hamburg am 21. März 2014

Kostenbeitrag: 150,00 Euro zzgl. USt.

Die Kosten beinhalten Seminarunterlagen, Lunch, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Vor- und Zuname _____

Unternehmen _____

Funktion _____

Email _____

Telefon _____

Ich komme in Begleitung von: _____

Vor- und Zuname _____

Unternehmen _____

Funktion _____

Anmerkung _____

Kontakt und Anmeldung (auch für Rückfragen):

per Fax: +49 (0)89 - 983870 - 0

per Mail: cma@preubohlig.de

per Post: Preu Bohlig & Partner
z.H. Carolin Maluck
Leopoldstraße 11a
80802 München